

Grundlegendes

Für die Durchführung von Videokonferenzen greifen wir auf die Dienste von Microsoft Teams (<https://www.microsoft.com/teams>) der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA zurück.

Hinweise zum Ablauf und technische Voraussetzungen

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, damit Ihrer Videokonferenz technisch nichts im Wege steht.

- Sie erhalten eine Einladung von Ihrem Berater/Ihrer Beraterin mit einem Link zu Ihrem "virtuellen Besprechungsraum".
- Zum Zeitpunkt des Termins klicken Sie einfach auf den Zugangslink, um dem virtuellen Besprechungsraum beizutreten.
- Bitte testen Sie zur Sicherheit vorab, ob bei Ihnen der vorgenannte Zugang funktioniert, damit der Termin wie geplant stattfinden kann.
- Für den Termin empfehlen wir eine Internetleitung mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von mind. 6 MBit/s. Bitte achten Sie darauf, dass der von Ihnen genutzte Browser aktuell ist.
- Eine Kamera/Webcam wird benötigt, wenn Sie Ihr Videobild übertragen möchten (nur Videokonferenz). Dies erzeugt eine persönliche Gesprächsatmosphäre und wird daher von uns empfohlen.
- Bei Nutzung eines mobilen Endgerätes installieren Sie bitte die Microsoft Teams-App.

Sicherheit und Verschlüsselung

Die Videokonferenzen basieren auf einer End-to-End-SSL-Verschlüsselung (Secure Sockets Layer) und einer 128-Bit-AES-Verschlüsselung (Advanced Encryption Standard).

Datenschutzhinweise für Videokonferenzen der Pax-Bank für Kirche und Caritas eG

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Angebote für Videokonferenzen informieren.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Microsoft Teams“ (<https://www.microsoft.com/teams>), um Ihnen online-gestützte Videokonferenzen (z.B. Videoberatungen, Besprechungen, Webinare) anbieten zu können.

Bei „Microsoft Teams“ handelt es sich um einen Dienst der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Die Datenschutzinformationen von Microsoft finden Sie unter: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>. Auf der Website von Microsoft finden Sie zudem umfangreiche Informationen zur Daten- und Systemsicherheit der Dienste. Diese Informationen sind abrufbar unter: <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center>.

Sehen Sie bitte von einer Nutzung unserer Videokonferenzen ab, wenn Sie mit den in diesen Datenschutzhinweisen beschriebenen Verarbeitungszwecken und der damit verbundenen Datenverarbeitung nicht einverstanden sind. Dies gilt auch für die Abwicklung der Videokonferenzen über den Dienstleister Microsoft und eine insoweit mögliche Verarbeitung personenbezogener Daten in einem sog. Drittland (vgl. hierzu die nachfolgenden Hinweise zur Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union).

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Videokonferenzen steht, ist die Pax-Bank für Kirche und Caritas eG. Nähere Informationen über uns finden Sie unter <https://www.pax-bkc.de>.

Abgrenzungshinweise:

- Soweit Sie die Internetseite von „Microsoft“ aufrufen, ist der Anbieter von „Microsoft Teams“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung der Dienste jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung der Dienste herunterzuladen.
- Sie können „Microsoft Teams“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der für die Dienste verfügbaren mobilen App eingeben.
- Wenn Sie keine mobile App nutzen wollen oder können, sind die Basisfunktionen von „Microsoft Teams“ auch über eine Browser-Version nutzbar.

Gegenstand der Datenverarbeitung

Bei der Nutzung der Dienste werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch und insbesondere davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Inanspruchnahme einer Videokonferenz machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- **Angaben zum Benutzer:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (optional), Profilbild (optional).
- **Meeting-Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen.
- **Bei Aufzeichnungen (optional):** Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen der Dienste zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Zuge der anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Ablauf und Datennutzung

1. Videokonferenzen mit Microsoft Teams

Für Ihre Teilnahme an einer Videokonferenz erhalten Sie von uns einen Einladungslink. Um Ihnen diesen Link zusenden zu können, müssen Sie uns vorab Ihre E-Mail-Adresse mitteilen. Mit Klick auf den Link treten Sie dem virtuellen Besprechungsraum bei. Um Sie korrekt ansprechen zu können, bitten wir Sie, Ihren Namen anzugeben. Für eine Videokonferenz mit Ihrem Kundenberater/Ihrer Kundenberaterin mit sensiblen Inhalten werden Sie ggfs. aufgefordert, sich zu legitimieren, damit sensible Daten, insbesondere Vertragsdaten, nur zwischen den richtigen Personen ausgetauscht werden.

Wenn Sie den Zugriff auf das Mikrofon bzw. die Videokamera Ihres genutzten Endgeräts aktivieren, werden Ton- und Videodaten verarbeitet und in der Videokonferenz wiedergegeben. Sie können den Zugriff jederzeit über die Schaltflächen mit den jeweiligen Symbolen deaktivieren. Die Teilnahme ist auch möglich, wenn Sie den Zugriff deaktivieren. Es besteht auch die Möglichkeit, in einem Chat Textnachrichten auszutauschen. Die Nachrichten sind für alle Teilnehmer*innen sichtbar, sofern diese nicht an eine bestimmte Person adressiert sind.

Wenn Sie die Funktion „Bildschirm übertragen“ auswählen, wird Ihr angezeigter Bildschirminhalt in der Videokonferenz nach Freigabe allen Teilnehmer*innen angezeigt. Sie sollten daher, bevor Sie die Funktion nutzen, sicherstellen, dass keine sensiblen Daten auf Ihrem Bildschirm angezeigt werden. Sie können die Funktion über die entsprechende Schaltfläche jederzeit deaktivieren.

Videokonferenzen werden grundsätzlich nicht aufgezeichnet (weder Bild noch Ton). Die Inhaltsdaten (z.B. Texteingaben, Videoaufnahmen, Einzelangaben über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse), die im Zusammenhang mit der Nutzung von Videokonferenzen z.B. für Beratungszwecke angegeben werden können, werden lediglich über das Videokonferenzsystem übertragen.

Webinar in Form eine Videokonferenz:

„Webinare“ können von uns aufgezeichnet, um sie auch anderen Teilnehmerinnen bzw. Interessentinnen zeitunabhängig anbieten zu können. Auf die Aufzeichnung wird im Vorfeld einer Aufzeichnung hingewiesen. Namentlich die Bildschirmpräsentationen von Webinaren werden zu Informations- und Schulungszwecken zusammen mit der Tonspur aufgezeichnet und sind nachträglich abrufbar. Auf diesen Umstand wird zu Beginn des Webinars hingewiesen. Achten Sie darauf, dass Ihr Mikrofon grundsätzlich ausgeschaltet ist. Möchten Sie sich hörbar aktiv am Webinar beteiligen, wird auch Ihr Beitrag mit aufgezeichnet; damit müssen Sie einverstanden sein.

Sie erkennen die laufende Aufnahme an einem roten Symbol. In diesem Fall werden alle Audiodaten sowie die Bildschirmübertragung von uns gespeichert. Name und E-Mail-Adressen der Teilnehmer*innen sind in der Aufnahme nicht sichtbar.

Chatprotokolle, Fragen und Antworten zu Umfragen werden gespeichert, wenn sie von Ihnen eingegeben werden. Angaben von Ihnen müssen während des Online-Seminars bzw. Webinars nicht gemacht werden.

Aufgezeichnete Bildschirmpräsentationen inklusive Tonspur können Sie sich grundsätzlich im Nachgang über einen entsprechenden Link ansehen und anhören. Die Speicherdauer von aufgezeichneten Webinaren ist abhängig von der Aktualität des Themas und beträgt im Regelfall bis zu 5 Jahre.

Sonstiges:

Personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen einer Videokonferenz mitteilen, werden von uns zu Zwecken der Bearbeitung von etwaigen Aufträgen sowie Beratungsdienstleistungen in unserem Bankensystem (nicht im Videokonferenzsystem) verarbeitet. Insoweit gelten unsere Allgemeinen Datenschutzinformationen für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter <https://www.pax-bkc.de>.

Vorsorglich machen wir auf die gesetzlichen Aufzeichnungspflichten im Wertpapiergeschäft aufmerksam. Abhängig vom Gesprächsgegenstand sind wir zu einer Aufzeichnung von Gesprächsinhalten gesetzlich verpflichtet. Solche Aufzeichnungen erfolgen nicht über Microsoft Teams, sondern werden über eine gesonderte Audioverbindung via Telefon realisiert. Auf eine entsprechende Aufzeichnung werden wir Sie selbstverständlich im konkreten Einzelfall hinweisen und eine solche Aufzeichnung nicht ohne Ihre Kenntnis durchführen. Solche Aufzeichnungen erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO wegen einer bestehenden gesetzlichen Verpflichtung. Wenn Sie in eine solche Aufzeichnung einwilligen, bildet Verarbeitungsgrundlage zudem Art. 6 Abs. 1 Satz lit. a) DSGVO.

2. Besondere Verhaltenshinweise

- Keine Zugangsdaten preisgeben: Achten Sie darauf, keine Zugangsdaten Ihres Online-Bankings zu nennen.
- Vertrauliche Themen: Bitte sprechen Sie vertrauliche Themen in einer Videokonferenz nur an, wenn sie für den Teilnehmerkreis bestimmt sind (z.B. Videokonferenz mit Ihrem Kundenberater / Ihrer Kundenberaterin).
- Kontaktmöglichkeiten: Videokonferenzen stellen eine weitere Möglichkeit dar, mit uns in Kontakt zu treten. Selbstverständlich stehen wir Ihnen weiterhin in einer persönlichen Beratung in der Filiale oder in einer Telefonberatung zur Verfügung.
- Videobild überprüfen: Überprüfen Sie vorab Ihr eigenes Videobild, ob es Objekte enthält, die nicht gesehen werden sollten. Lassen Sie insbesondere keine vertraulichen Unterlagen erkennbar liegen.
- Bildschirmübertragung: Bei der Bildschirmübertragung sollte auf dem Desktop nur das angezeigt werden, was für die Konferenz erforderlich ist. Schließen Sie insbesondere E-Mail- und Messenger-Programme.
- Rechtliche Hinweise: Das unbefugte Aufzeichnen oder Abhören des nicht öffentlich gesprochenen Wortes ist strafbar (§ 201 StGB).

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Videokonferenzen bildet Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO, soweit die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist (z.B. laufende Geschäftsbeziehung und Videoberatung, Durchführung eines gebuchten Webinars), oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (z.B. Videoberatung bei bestehendem Produktinteresse, Webinar für Interessenten).

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste personenbezogene Daten nicht für die Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sein, gleichwohl

aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung der Dienste sein (z.B. Verarbeitung technischer Nutzungsdaten für Zwecke der Qualitätssicherung), so bildet Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht an der effektiven und komfortablen Durchführung von Videokonferenzen.

Sofern und soweit Sie personenbezogene Daten im Rahmen von Videokonferenzen angeben, z.B. Name für persönliche Ansprache, E-Mail-Adresse, Nutzung des Chat-Protokolls oder auch aktive Gesprächsbeiträge im Rahmen von Webinaren, wird eine entsprechende Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten zu den in diesen Datenschutzhinweisen beschriebenen Verarbeitungszwecken ergänzend auf eine Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO gestützt.

Soweit wir auf Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen zur Speicherung von Daten angehalten sind, bildet Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO die Verarbeitungsgrundlage.

Sofern am Ende einer Videokonferenz zum Zweck der Kontaktaufnahme Ihre Mail-Adresse, Ihre Telefonnummer oder Ihre Post-Adresse abgefragt wird, bildet Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung) die Verarbeitungsgrundlage.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO ist nicht vorgesehen.

Löschung

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht. Zur Speicherdauer für aufgezeichnete Webinare verweisen wir auf die vorstehende Beschreibung zum Ablauf von Webinaren.

Empfänger und Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Videokonferenzen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind, z.B. im Falle der Aufzeichnung von Webinaren.

Für die technische Abwicklung unserer Services greifen wir auf Dienste unseres zentralen Rechenzentrumsbetreibers zurück. Dieser verarbeitet personenbezogene Daten in unserem Auftrag und auf Grundlage einer Vereinbarung über Auftragsverarbeitung.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Im Rahmen der technischen Abwicklung von Microsoft Teams kann Microsoft Ihre Daten auch in sog. Drittstaaten verarbeiten. Der Übermittlung in Drittstaaten liegen EU-Standardvertragsklauseln zugrunde. Nähere Informationen entnehmen Sie der Website von Microsoft unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie wie folgt erreichen:

E-Mail: dsb@pax-bkc.de

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Sie können jede uns erteilte ausdrückliche oder konkludente Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Zudem haben Sie das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Ergänzende Informationen

Weitere Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten durch uns finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik Datenschutz auf [Datenschutzhinweis - Pax-Bank für Kirche und Caritas eG](#)